
FDP Hersfeld-Rotenburg

GEPLANTER HKZ-KAUF

15.01.2016

Aus aktuellem Anlass informierten sich Mitglieder des FDP-Stadtverbandes und der FDP-Stadtverordnetenfraktion ausführlich über den geplanten Kauf des HKZ sowie über den aktuellen Planungsstand für den Bau des Parkhauses am Klinikum Bad Hersfeld.

Die FDP-Delegation wurde im Klinikum Bad Hersfeld von Geschäftsführer Martin Ködding sowie dem Öffentlichkeitsbeauftragten Werner Hampe empfangen. In einem 90-minütigen Gespräch informierten die Klinik-Vertreter die FDP umfassend über deren Gründe und die Ziele zum geplanten Kaufes des HKZ Rotenburg sowie den aktuellen Planungsstand für den Bau des Parkhauses.

"Uns interessieren vor allem die finanzielle Machbarkeit und auch die Auswirkungen für Bad Hersfeld. Denn das Klinikum ist für uns als Kreisstadt und Mittelzentrum von enormer Bedeutung. Zum einen geht es um die Grundversorgung, aber auch um die Arbeitsplätze am Standort.", sagt der Stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Björn Diegel.

Geschäftsführer Martin Ködding gab hierzu im Rahmen seiner Möglichkeiten Auskunft und erklärte dabei ausführlich die wirtschaftlichen und versorgungstechnischen Gründe, die einen Kauf des HKZ für das Klinikum interessant machen würden.

Des Weiteren wurde über den Bau des Parkhauses gesprochen, welcher im Frühjahr nächsten Jahres fertig sein soll.

Dieses Gespräch war uns wichtig. Denn nur mit den nötigen Informationen können wir uns eine fundierte Meinung zu dem Thema machen und Bürgern auf Fragen antworten. Wir als Stadtpolitiker fühlen uns jetzt besser informiert.", sagt FDP-Stadtverordneter Frank Berg.

Zum Schluss bedanke sich FDP-Fraktionsvorsitzender Bernd Böhle bei Herrn Ködding und Herrn Hampe für das gute und sachliche Gespräch und unterstrich dabei jedoch,

dass die FDP sich auch umfassend über die weiteren Perspektiven informieren wird,
bevor der Kreistag am nächsten Donnerstag über den Grundsatzbeschluss entscheidet.